Martel.
Wein geniessen.

Château Canon-la-Gaffelière 2022

1er g.c. classé B, St-Emilion AC, bio
Comtes de Neipperg



Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc

2022

Bordeaux

St-Emilion

Hartkäse, Pilz & Pilzspeisen, Rotes Fleisch, Weichkäse

mittleres Reifepotential (bis etwa 10 Jahre nach Ernte); kann an Komplexität und Feinheit gewinnen

biologisch

mittelschwerer Wein

Comtes de Neipperg

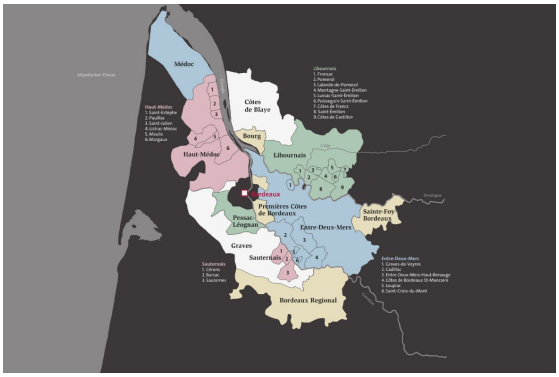
Zum Wein

Canon-La-Gaffelière liegt gleich unterhalb des legendären Premier Cru Château Ausone beim Bahnhof von St-Emilion. Seit der souveräne Stephan Neipperg das Weingut Mitte der 80er Jahre übernommen hat, ist die Qualität rasant und kontinuierlich gestiegen. Heute braucht der cru classé keinen Vergleich zu scheuen. Dank vergleichsweise hohem Cabernet-Anteil und brillantem Merlot zeigt er sich geschmackstief und charaktervoll, jung schon herrlich, aber mit Potential.

© Martel AG St.Gallen

Frankreich / Bordeaux / St-Emilion

Winzerportrait Comtes de Neipperg





Stephan Neipperg, Besitzer

© Martel AG St.Gallen

Aus diesem Grund

Einordnung

Die aus dem Württembergischen stammende Grafen-Familie von Neipperg, erwarb Anfang der 1970 Jahre die Weingüter Château Canon-La-Gaffelière, Clos de L'Oratoire, La Mondotte und Château Peyraud. Ab 1984 übernahm Stephan Graf von Neipperg die Leitung aller Güter. Zuvor hatte neben Weinbau in Montpellier auch Betriebswirtschaft und politische Wissenschaften in Paris studiert hatte. Er weckte diese Güter aus ihrem Dornröschenschlaf und erreichte international sehr grosse Erfolge.

Bei allen Weinbergen ist die Bewirtschaftung darauf ausgerichtet, das Ökosystem mit dem Ziel zu stärken, die Eingriffe auf ein Minimum zu reduzieren und die Reben optimal reifen zu lassen. Mit sanften Vinifikationsmethoden (Gärung und Mazeration erfolgen in Holztanks) achtet man darauf, die typischen Merkmale eines Jahrgangs präzise herauszuarbeiten. Ausgebaut werden die Weine unterschiedlich lange in Barriques, je nach Wein während 12 – 24 Monaten.

Château Canon-La-Gaffelière ist als „grand cru classé" klassifiziert. Die Rebberge liegen am Südhang des Hügels von St-Emilion rund um das Schloss, das zugleich auch Stefan Neippergs Wohnsitz ist. Für St-Emilion aussergewöhnlich ist der Sortenbestand mit nur 55% Merlot, dafür aber mit 40% Cabernet Franc und 5% Cabernet Sauvignon. Auf den hier warmen Böden sorgt der höhere Anteil an Cabernet Franc für florale und würzige Geruchsnoten.

«Spitzenqualität dank deutscher Perfektion.»

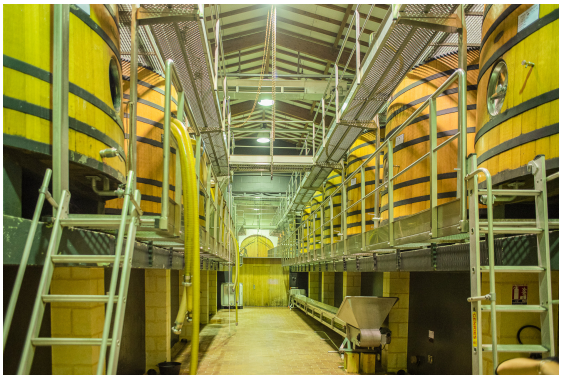
— Martel über Comtes de Neipperg

© Martel AG St.Gallen

Impressionen











© Martel AG St.Gallen